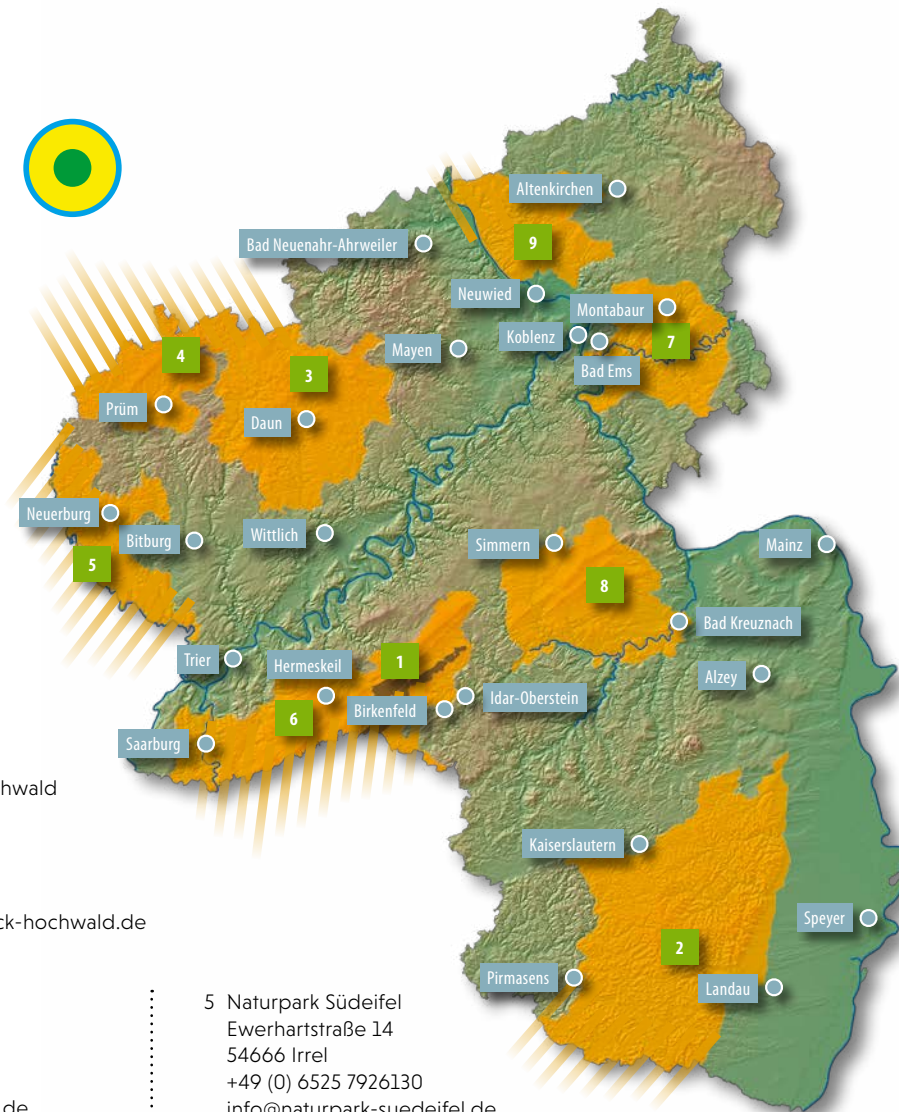


NATURPARKE IN RHEINLAND-PFALZ 2030

Zukunft gemeinsam regional und nachhaltig gestalten



Nationale Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz



1 Nationalpark Hunsrück-Hochwald
Brückener Straße 24
55765 Birkenfeld
+49 (0) 6782 8780-0
poststelle@nlphh.de
www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de

2 Biosphärenreservat
Pfälzerwald-Nordvogesen
Franz-Hartmann-Straße 9
67466 Lambrecht (Pfalz)
+49 (0) 6325 9552-0
info@pfaelzerwald.bv-pfalz.de
www.pfaelzerwald.de/biospherenreservat

3 Natur- und Geopark Vulkaneifel
Mainzer Str. 25
54550 Daun
+49 (0) 6592 933-202, -206, oder -203
geopark@vulkaneifel.de
www.geopark-vulkaneifel.de

4 Naturpark Nordeifel
Tiergartenstraße 70
54595 Prüm
+49 (0) 6551 985755
naturpark@pruem.de
www.naturpark-eifel.de

5 Naturpark Südeifel
Ewerhartstraße 14
54666 Irrel
+49 (0) 6525 7926130
info@naturpark-suedeifel.de
www.naturpark-suedeifel.de

6 Naturpark Saar-Hunsrück
Trierer Str. 51
54411 Hermeskeil
+49 (0) 6503 9214-0
info@naturpark.org
www.naturpark.org

7 Naturpark Nassau
Bachgasse 4
56377 Nassau
+49 (0) 2604 4368
info@naturparknassau.de
www.naturparknassau.de

8 Naturpark Soonwald-Nahe
Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern
+49 (0) 6761 82650
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

9 Naturpark Rhein-Westerwald
Augustastraße 7-8
56564 Neuwied
+49 (0) 2631 95 66 036
info@naturpark-rhein-westerwald.de
www.naturpark-rhein-westerwald.de

Naturparke	Naturparke	Land Rheinland-Pfalz	%
Anzahl Landkreise	14,00	24,00	58*
Anzahl der Verbands-/Großgemeinden	49,00	129,00	38
Anzahl Städte und Ortsgemeinden	690,00	2.261,00	31
Anzahl Einwohner	681.837,00	4.085.000,00	17
Aktuelle Naturparkfläche in ha	450.400,00	1.984.700,00	23

* Manche Landkreise sind auch in mehreren Naturparken vertreten.

Im Magazin „Rheinland-Pfalz naturreich – neun besondere Naturlandschaften im Herzen Europas“, das die Nationalen Naturlandschaften gemeinsam unter Federführung der Landeszentrale für Umweltaufklärung erstellt haben, gibt es viele Anregungen zum Themenjahr „Natur schützt Klima – Klima schützt Natur“ www.nationale-naturlandschaften-rlp.de

EINLEITUNG

Naturparke, Nationalparke und Biosphärenreservate werden als „Nationale Naturlandschaften“ bezeichnet. Zusammen schützen und erhalten sie einzigartige Landschaften, sind Hotspots der biologischen Vielfalt, stellen kostenlos wertvolles Naturkapital zur Verfügung und laden zum Erholen, Entdecken und Erleben ein.

In Rheinland-Pfalz gibt es insgesamt sieben Naturparke, die rund 1/4 der Landesfläche bedecken. Dies sind die Naturparke Südeifel und Nordeifel, Saar-Hunsrück, Nassau, Soonwald-Nahe, Rhein-Westerwald und der Natur- und UNESCO Global Geopark Vulkaneifel. Jeder einzelne ist dabei eine Schatzkammer reicher Natur- und Kulturlandschaften, in denen Mensch und Natur untrennbar zusammengehören. Sie beziehen Menschen vor Ort in ihre Arbeit ein, kooperieren eng mit den Gemeinden, Landkreisen und Städten und unterstützen das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen. Zudem sind sie Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten, beliebte Ausflugsziele und Beispielorte, wo regionales Potential bestens ausgeschöpft und vermarktet werden kann.

Die Liste der „Nationalen Naturlandschaften“ wird in Rheinland-Pfalz durch den innerhalb des Naturparks Saar-Hunsrück auf 5 % seiner Fläche eingerichteten Nationalpark Hunsrück-Hochwald sowie das UNESCO Biosphärenreservat Pfälzerwald vervollständigt.

Naturparke sind durch das Bundesnaturschutzgesetz § 27 und das Landesnaturschutzgesetz § 30 verankert und durch Rechtsverordnung legitimiert. Die Geschäftsstellen und die Umsetzung der Handlungsprogramme werden vom Umweltministerium auf dieser Basis unterstützt.

Daraus leiten sie ihre zentralen Aufgabenbereiche ab:

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Erholung und nachhaltiger Tourismus
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltige Regionalentwicklung

Modellregionen für nachhaltige Entwicklung

Der Verband Deutscher Naturparke legte mit dem Wartburger Programm seine bundesweit abgestimmten Ziele und Aufgaben der deutschen Naturparke vor. Auf dieser Grundlage und in Verbindung mit dem Bundesnaturschutzgesetz richten die Naturparke ihre Aktivitäten an den vier Handlungsfeldern Naturschutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung aus.



Abbildung verändert auf Grundlage des Wartburger Programms der Naturparke in Deutschland (VDN, 2018)

WAS LEISTEN UNSERE NATURPARKE FÜR DIE GESELLSCHAFT?

Natur- und Kulturlandschaft schützen und die Menschen einbeziehen

Naturparke tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, Natur und Landschaft, Kultur und Traditionen auf eine zeitgemäße Art zu erhalten und die ländlichen Räume zu stärken und nachhaltig sowie zukunfts-fest zu entwickeln. Sie bieten in einer zunehmend globalisierten Welt Ankerpunkte für die Identifikation der Menschen mit ihrer Region, in der sie sich zu Hause fühlen. Naturparke beziehen die Menschen in ihre Arbeit ein und haben immer auch das Wohl und die Lebensqualität der Menschen mit im Blick.

Kommunen und Bundesländer können mit den Naturparks als Partner innovative und nachhaltige Ansätze der regionalen Entwicklung gemeinsam mit der Bevölkerung ausbauen und auf diese Weise auch einen Beitrag zur Unterstützung der Regionen im Zuge des demografischen Wandels leisten.

Naturparke unterstützen Kommunen, Länder und Bund

Die Stärke der Naturparke liegt darin, dass sie vor Ort in den Kommunen,

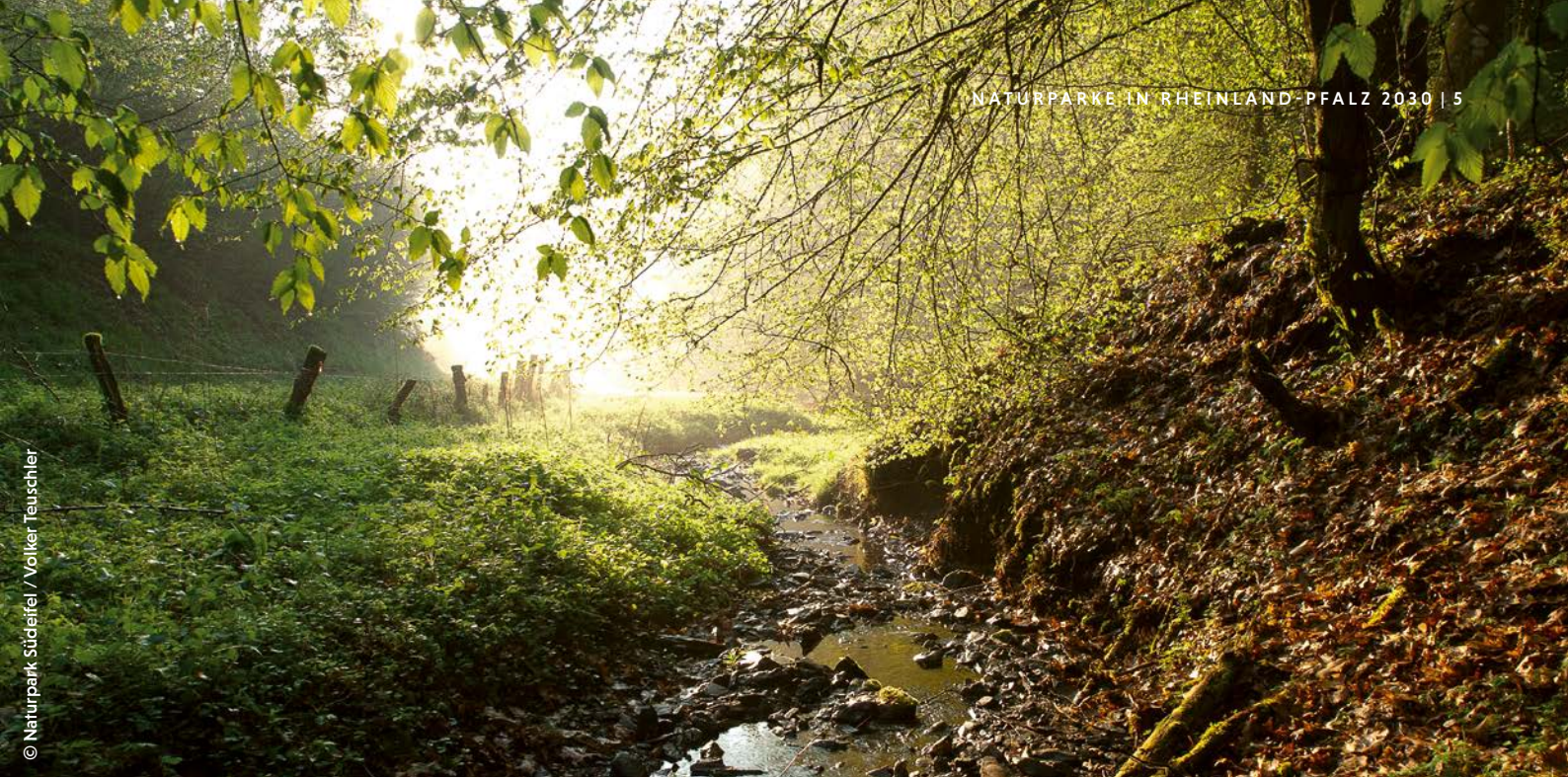
in der Bevölkerung und bei lokalen Akteuren verankert sind. Naturparke unterstützen die Arbeit der Kommunen, von denen sie in den meisten Fällen auch getragen werden. Sie verfügen über etablierte regionale Partner-Netzwerke, genießen eine hohe Wertschätzung in der Bevölkerung und fördern das Engagement für den Naturschutz und die nachhaltige Entwicklung der Region.

Darauf aufbauend können sie Anliegen aus dem Naturparkgebiet auf die Landesebene transportieren. Gleichzeitig werden durch ihre Arbeit politische Ziele der Landes- oder auch Bundesebene auf die regionale Ebene transportiert sowie in Projekten umgesetzt.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Die grenzüberschreitende und bundesländerübergreifende Zusammenarbeit einiger rheinland-pfälzischer Naturparke (Naturpark Südeifel, Naturpark Nordeifel und Naturpark Saar-Hunsrück) ist ein zentraler Bestandteil in der Vernetzung von europäischen Großschutzgebieten. Das bestehende grenzverbindende Netzwerk der Naturparke in der Großregion (Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich) ist elementar für den Schutz gemeinsamer naturräumlicher





Besonderheiten, die Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung und die Zusammenarbeit im Tourismus und in der Umweltbildung. Den gemeinsamen Landschaftsraum und das verbindende kulturelle Erbe zu bewahren und erlebbar zu machen, ist das erklärte Ziel der länderübergreifenden Zusammenarbeit in den Naturparks.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet

Naturparkarbeit betrifft verschiedenste Dimensionen der Nachhaltigkeit: Den Schutzaspekt in Bezug auf den Erhalt von Natur und Landschaft und biologischer Vielfalt, den Entwicklungsaspekt in Bezug auf eine nachhaltige Entwick-

lung und auf einen nachhaltigen Tourismus sowie den sozialen Aspekt in Bezug auf die Steigerung der Wohn- und Lebensqualität und die Einbeziehung der Menschen in die Arbeit und Angebote der Naturparke.

Aus den Leistungen der Naturparke für intakte Ökosysteme resultiert auch ihr Beitrag zur Aufrechterhaltung von Ökosystemleistungen, zu denen nachwachsende Rohstoffe wie Holz, sauberes Trinkwasser, Hochwasser- und Erosionsschutz oder die Nahrungsproduktion zählen. (Verband Deutscher Naturparke e.V. (Hg.): Naturparke in Deutschland 2030, Aufgaben und Ziele, Bonn 2020)

Klimaschutz und Klimaanpassung

Naturschutz und Klimaschutz haben ein gemeinsames Ziel – eine lebenswerte Zukunft für Mensch und Natur. Neben Informationen zu Ursachen, Folgen und Vorsorge für alle tragen Naturparke durch Aktionen und Projekte zum aktiven Klimaschutz in unser Heimat bei.

Beispielhaft sind hier Neuanpflanzungen, Grünlandpflege, Bewirtschaftung von Streuobstwiesen, Mithilfe bei Renaturierungen von Feuchtfeldern und Mooren genannt. Regionale Produkte aus den Naturparks unterstützen mit kurzen Transportwegen den Klima- und Landschaftsschutz.



AUF DEN PUNKT

Mit ihrer umfassenden Arbeit sind die sieben Naturparke Kraftquellen für die Menschen und die Natur in Rheinland-Pfalz. Sie engagieren sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt und eine nachhaltige Entwicklung und ihre Arbeit ist gleichermaßen wertvoll für den Schutz des Klimas, die Gesundheitsvorsorge und die Lebensqualität.

Sie laden die Menschen mit ihren Angeboten ein, kooperieren in einem Partner-Netzwerk in ihrer Region und ermöglichen einen erlebnisorientierten Zugang zur Natur, der die Menschen inspiriert und zu eigenem Handeln motiviert. Damit sind sie ein unersetzlicher Partner für alle, die in Rheinland-Pfalz an einer nachhaltigen Zukunft für Mensch und Natur bauen.

NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Säulen für den Erhalt lebendiger und vielfältiger Natur- und Kulturlandschaften

Durch Förderung der Artenvielfalt und Initiierung von umweltgerechten Landnutzungen tragen sie mit ihrer Arbeit unmittelbar dazu bei, dass Anforderungen aus den Naturschutzgesetzen und Vorgaben der Europäischen Union zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen umgesetzt bzw. erreicht werden.

Bewahren und Entwickeln

Unter Einbindung der örtlichen Bevölkerung und oft mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden, gestalten die Naturparke Landschaften nachhaltig, mitsamt ihren Lebensräumen für die Flora, Fauna und den Menschen. Indem sie u.a. Beweidungsprojekte initiieren, Streuobstwiesen erhalten und rekultivieren, Blühwiesen und Stillgewässer anle-

gen, Feuchtgebiete pflegen und daran mitwirken Fließgewässer zu renaturieren, sowie durch gezielte Maßnahmen naturparkspezifische Tier- und Pflanzenpopulationen unterstützen – beispielsweise von Fledermäusen, Vögeln, Reptilien oder Orchideen – werden charakteristische Kulturlandschaftsbilder erhalten und der Biotopverbund aktiv gestärkt.



Manuel Liguori,
Bürgermeister der Stadt Nassau

„Durch die Zusammenarbeit mit dem Naturpark können wir aktiv an der Sicherung der biologischen Vielfalt mitwirken, indem wir wertvolle Gewässer erhalten und uns im Insektenschutz engagieren.“



© Naturpark Saar-Hunsrück

Das ist uns wichtig:

- Biotopschutz und Extensivierung von Flächen für vielfältige und lebendige Kulturlandschaften
- Insektenschutz als Grundlage des gesamten Nahrungsnetzes, auch für den Menschen
- Gewässerschutz für sauberes Wasser, ökologisch intakte Fließgewässer und Lebensräume für Amphibien

Was wollen wir bis 2030 erreichen:

Die Naturparke besetzen eine Schlüsselposition zwischen vielen Akteuren die im Natur- und Umweltschutz auf den Gebieten der Naturparke aktiv sind. Durch eine noch bessere Vernetzung der Akteure, wie beispielsweise mit Universitäten, Naturschutzverbänden, Forstverwaltungen etc., wollen wir den Natur- und Umweltschutz weiter effektiv voranbringen, um auch in Zukunft wertvolle Kulturlandschaften zu erhalten.

Thorsten Hahn, Bürgermeister der Ortsgemeinde Daubach

„Mithilfe der Unterstützung des Naturparks können wir die Streuobstbestände unserer Gemeinde bereits seit Jahrzehnten kontinuierlich pflegen und erweitern. Die Bevölkerung freut sich sehr über das reichhaltige Angebot an Obst und nimmt die Möglichkeit es im Herbst zu ernten gerne an.“



© Naturpark Nassau/Karlheinz Repp

AUF DEN PUNKT

Mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung sind die Naturparke versiert in einem praxisorientierten Naturschutz, für den sie sich in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren und der Bevölkerung für den Erhalt der biologischen Vielfalt in Rheinland-Pfalz engagieren.

ERHOLUNG UND NACHHALTIGER TOURISMUS

Naturerleben ist Lebensqualität

Naturerlebnisse und intakte Natur sind zentrale Bedürfnisse der Menschen und bieten einen Ausgleich zum oft stressigen oder bewegungsarmen Alltag. Der Aufenthalt in Natur und Landschaft trägt zur geistigen und körperlichen Regeneration und zur Prävention von psychischen und physischen Krankheiten bei und steigert zudem die Lebensqualität.

Angebote mit Identität

Durch ihre Vielfalt, Eigenart und Schönheit eignen sich die Landschaften in den Naturparks besonders gut für naturbezogene Erholung und nachhaltigen Tourismus für alle. Die Kulturlandschaft ist durch Erholungsinfrastruktur wie Wander- und Radwege oder naturtouristische Angebote behutsam inszeniert. Die Trägerorganisationen der Naturparke sind in ihren Regionen gut vernetzt und entwickeln qualitativ hochwertige und vielfältige Erholungs-, Bildungs- und Erlebnisangebote für Einheimische und Gäste.

Das ist uns wichtig:

- Bereitstellung und Pflege naturverträglicher, hochwertiger und attraktiver Infrastruktur für Erholung und Aktivangebote, inklusive barrierefreie Angebote
- Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Tourismusorganisationen
- Vernetzung mit den touristischen Leistungsanbietern vor Ort
- Natur- und erdgeschichtlicher Wissenstransfer in die lokale Bevölkerung als Grundlage für einen authentischen und nachhaltigen Tourismus



Stefan Zindler, Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

„Die Nationalen Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz sind wichtige Partner für die touristische Wertschöpfung. Sie schaffen Infrastruktur und hochwertige naturverträgliche und gesundheitsfördernde Erholungsmöglichkeiten für die Einheimischen und Gäste. Sie stehen für einen nachhaltigen, authentischen Tourismus mit Erlebnisgarantie.“



© Naturpark Soonwald-Nahe

Was wollen wir bis 2030 erreichen:

Die Rahmenbedingungen sind geschaffen worden, dass die Naturparke unter Beachtung der sensiblen natürlichen Gegebenheiten einen qualitativ hochwertigen Zugang zu besonderen Natur- und Landschaftserlebnissen für Einheimische und Gäste bereitstellen können. Durch die Arbeit der Naturparke ist das Wissen um die regionalen natur-, kultur- und erdgeschichtlichen Zusammenhänge in der Region verankert und stellt die Grundlage für sich authentisch vermarktende Erholungsregionen dar.

Hans-Peter Böffgen, Bürgermeister der VG Gerolstein

„Ländliche Regionen gewinnen als Erholungsräume eine zunehmende Bedeutung. Eine langfristig tragende Tourismuswirtschaft auf der Grundlage der für Naturparke geltenden Qualitätskriterien ist das Ziel.“

Klaus Kaiser, Revierförster und Trekkingcamp-Betreuer im Soonwald

„Ich freue mich vor jedem Camp-Besuch auf Gespräche mit netten, naturverbundenen Menschen.“



© Naturpark Saar-Hunsrück/Hunsrück-Touristik

AUF DEN PUNKT

Die Leistung der Naturparke, naturverträgliche und gesundheitsfördernde Erholungsmöglichkeiten für die Menschen in Rheinland-Pfalz zu schaffen und einen nachhaltigen, regionstypischen Tourismus zu unterstützen, wird in der Corona-Krise besonders sichtbar.

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung für Alle

Naturparke leisten mit ihrem expliziten, im Bundesnaturschutzgesetz verankerten Bildungsauftrag einen signifikanten Beitrag zur Aufklärung und Aktivierung im Sinne des bewussten, nachhaltigen Handelns. Naturparke sind zudem eine der Institutionen, die die vom Land geforderte „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) übernimmt. Durch Fortbildungen, Vorträge, Qualifizierungen sowie Ausbildung von Naturparkreferenten wird ein breites Netzwerk im Umweltbildungsbereich geschaffen. Ausstellungen, Führungen und weitere zielgruppenspezifische Angebote tragen zur Sensibilisierung in allen Altersgruppen bei und ermöglichen, die wirtschaftlichen, kulturellen, geschichtlichen und ökologischen Besonderheiten der Heimatregion zu erkunden und erforschen. Verschiedene Inklusionsprojekte sowie der Ausbau der Barrierefreiheit ermöglichen die Teilhabe aller am Naturerleben.

Bildungsregionen für nachhaltige Entwicklung als Investition für die Zukunft

Naturparke arbeiten eng mit Schulen, Kitas und weiteren öffentlichen Bildungseinrichtungen zusammen, um Kindern schon früh den Zugang zu Natur- und Umweltthemen zu ermöglichen. Kinder können mit allen Sinnen, mit Kopf, Herz und Hand für ihr Leben lernen. Naturparke unterstützen sie dabei, Kompetenzen zu entwickeln, die sie dafür benötigen, ihr Leben, die Gesellschaft und die Zukunft in ihrer Heimat nachhaltig mitzugestalten.



**LernOrt
Nachhaltigkeit**
Rheinland-Pfalz



Fürstin Isabelle zu Wied, 1. Vorsitzende
des Naturpark Rhein-Westerwald

**„Naturparke sind ein wichtiger Bildungs-
ort. Schon früh lernen die Kinder und
Jugendlichen die Auswirkungen des ei-
genen Handelns auf die Welt zu verstehen
und verantwortungsvolle, nachhaltige
Entscheidungen zu treffen.“**

Das ist uns wichtig:

- Bereitstellung eines breitgefächerten Umweltbildungsangebotes für unterschiedlichste Zielgruppen
- Wissensvermittlung zu komplexen ökologischen Zusammenhängen und Anregung zum nachhaltigen Handeln
- Förderung der regionalen Identität
- Bereitschaft wecken, sich für die Region einzusetzen

Was wollen wir bis 2030 erreichen:

BNE mit seinen Umwelthemen vermittelt Menschen von klein auf wichtige Werte und Kompetenzen, wodurch sie dazu befähigt werden, vorausschauend zu denken, autonom zu handeln, an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen teilzuhaben und sich interdisziplinäres Wissen anzueignen. Dafür sind verschiedene Bildungseinrichtungen und -referenten in die Naturparkarbeit einzubinden. So kann das Wissen im Natur- und Umweltbereich gebündelt und wichtige Synergieeffekte geschaffen werden.

Brunhilde Rings, Naturparkreferentin

**„Durch unterschiedliche
Umweltbildungsmaßnahmen
in Naturparks werden
Menschen befähigt, die
Natur und die regionalen
landschaftlichen Schätze
zu verstehen, zu erkennen,
wertzuschätzen.“**



AUF DEN PUNKT

Naturparke vermitteln Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen emotionalen und gleichzeitig wissensbasierten Zugang zu Natur, Landschaft und Kultur ihrer Heimat. Außerdem zeigen sie Wege auf und vermitteln Motivation für ein aktives Handeln hin zu einer nachhaltigen Entwicklung sowie für den Erhalt der biologischen Vielfalt in ihrer Region.

NACHHALTIGE REGIONALENTWICKLUNG

Netzwerke und regionale Identität

Naturparke stärken die ländlichen Räume in Rheinland-Pfalz und tragen zu ihrer nachhaltigen Entwicklung bei. Sie unterstützen die hier lebenden Menschen darin, ihre Zukunft zu gestalten und ihre Lebensgrundlagen zu bewahren.

Die Naturparke verstehen sich dabei selbst als Akteur inmitten eines Netzwerks starker Partner und stoßen dabei Prozesse für eine nachhaltige Entwick-

lung an. Sie beziehen die Bevölkerung ein und stärken mit ihren Angeboten die regionale Identität sowie das Engagement der Menschen für ihre Region.

Regionale und klimaschonende Wertschöpfung

Naturparke unterstützen die Vermarktung hochwertiger Produkte aus der Region und steuern auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft, etwa der Streuobst-

wiesen, bei und fördern regionale und klimaschonende Wertschöpfung.

Darüber hinaus spielt auch die Unterstützung von traditionellen Bauweisen, regionalen Baustoffen und landschaftstypischer Architektur sowie regionaler Kultur in den Naturparken eine wichtige Rolle. Außerdem sind sie Partner für eine nachhaltige Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung und für den Klimaschutz und die Klimaanpassung.



Edgar Kiewel, Dorferneuerungsbeauftragter des Eifelkreises Bitburg-Prüm

„Wir sind darauf angewiesen, dass die Dorfentwicklung aktiv gestaltet wird und die regionale Identität spürbar bleibt. Die Unterstützung durch den Naturpark als ein wichtiger Partner der Gemeinde ist dabei mehr denn je gefragt.“



Das ist uns wichtig:

- Partnerschaft mit den Gemeinden
- Stärkung der regionalen Identität
- Regionalität erlebbar machen
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten.

Was wollen wir bis 2030 erreichen:

Wir sind Nachhaltigkeitsregionen mit hoher Lebensqualität.

Udo Recktenwald, Vorsitzender Wirtschafts- u. Verkehrsausschuss des Deutschen Landkreistages und Naturpark-Vorsitzender

„Die Naturparke sind beständige Schützer, Schatzfinder und In-Wert-Setzer des Natur- und Kulturkapitals unserer Kommunen und Garant für eine in Zukunft noch liebens- und lebenswerte Heimat für alle: Mensch und Natur.“

AUF DEN PUNKT

Gemeinsam mit einem Netzwerk von Partnern engagieren sich die Naturparke für die nachhaltige Entwicklung und Wertschöpfung ihrer Regionen in Rheinland-Pfalz und schaffen regionale Identität, Heimatverbundenheit und Lebensqualität.



RÜCKENWIND FÜR DIE NATURPARKE IN RHEINLAND-PFALZ

Investition für die Menschen in den ländlichen Räumen

Die Naturparke sind unvergleichbare Institutionen zur Stärkung der ländlichen Regionen. Im Rahmen ihrer Handlungsfelder sind sie wichtige Dialogplattform, Impulsgeber und Ideenschmiede auf ihrem Weg zu Modellregionen der nachhaltigen Entwicklung. Um diese Aufgaben als Partner der Kommunen auch in Zukunft leisten zu können, ist die Handlungsfähigkeit der Geschäftsstellen der Naturparke in Rheinland-Pfalz wichtigste Voraussetzung.

Für ein zukunftsfähiges Management der Naturparke empfiehlt der Verband Deutscher Naturparke folgende personelle Ausstattung der Naturparke:

Geschäftsführung, Verwaltung/Sekretariat, je eine Fachkraft in jedem Handlungsfeld (Naturschutz, nachhaltige Regionalentwicklung, Erholung, Bildung und Kommunikation). Ergänzend sollten hauptamtliche Gebietsbetreuer Aufgaben in Naturschutz- und Land-

schaftspflege, Instandhaltung der Infrastruktur sowie eine Besucherbetreuung übernehmen.

Hierfür ist ein ausreichendes Basisbudget notwendig, welches die Naturparke durch die Akquise von weiteren Fördermitteln des Landes und der EU in regionalen und länderübergreifenden Projekten vervielfältigen.



IMPRESSUM

Arbeitsgemeinschaft der Naturparke
in Rheinland-Pfalz
www.nationale-naturlandschaften-rlp.de

© Fotos Umschlag Vorderseite: v. o. links
n. u. rechts: Naturpark Nassau / Karlheinz Rapp,
Naturpark Südeifel / Günter Müller, Naturpark
Nassau / Karlheinz Rapp, Naturpark Südeifel /
Charly Schleder, Naturpark Soonwald-Nahe;
Rückseite: Naturpark Südeifel / Raymond
Clement, Naturpark Südeifel / Philipp Köhler,
Naturpark Nassau / Karlheinz Rapp, Naturpark
Saar-Hunsrück, Naturpark Nordeifel / Nils Nöll

Karte: Landeszentrale für Umweltaufklärung

Gestaltung
Ute Mächler Kommunikationsdesign_Bonn

Druck
Schmekies Medien & Druckerei
Konz-Könen
100 % Recyclingpapier
klimaneutral gedruckt



Ulrich Köster, Geschäftsführer Verband Deutscher Naturparke

„Die Ausstattung der Naturparkgeschäftsstellen mit mindestens sechs Vollzeitstellen ist eine lohnende Investition in die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Räume, Schutz der biologischen Vielfalt, Klimaschutz und die Lebensqualität der dort lebenden Menschen. Durch eine hauptamtliche Koordinierungsstelle auf Landesebene können die Naturparke ihre Kräfte noch besser bündeln und in gemeinsamen Projekten mit jeweils regionaler Ausgestaltung für Mensch und Natur aktiv werden.“



